

Das Wir-Gefühl ist wieder gestärkt

Von Schwarzwälder-Bote 19.03.2016 - 03:00 Uhr

1.
- 2.

Advertorial

Was steht am Ende des Geschäftsjahres 2016? Beim Wirtschaftstreff freuen sich die Teilnehmer in Bad Dürkheim aber einfach auch über einen unterhaltsamen Abend im Haus des Bürgers. Foto: Hahnel Foto: Schwarzwälder-Bote

Wirtschaftstreff im tollen Ambiente des Bad Dürkheimer Haus des Bürgers – die regionalen Unternehmer hatten wieder Gelegenheit, das Wir-Gefühl zu stärken.

Bad Dürkheim. Lediglich im Zweijahres-Rhythmus laden Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie die Kommune zum besonderen Abend ein. Manch wichtigeres Gespräch unter Kollegen findet gern zum Finale bei Häppchen und Orangensaft statt. IHK-Geschäftsführer Thomas Albiez und "Hausherr" Bürgermeister Walter Klumpp waren guter Dinge und lobten "Gewinnerregion" und Prädikatsstadt, die jeweiligen Strukturdaten können sich ja sehen lassen und wurden eingangs gern auf der Projektionsfläche abgebildet.

30000 Mitglieder in der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, 4000 sozialversicherungspflichtige Jobs in Bad Dürkheim – nach Krise klingt das nicht, trotz Flüchtlingsproblematik ist man zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr gestartet. Tamara Pfaff nutzte als Vorsitzende des kommunalen Gewerbevereins die Gelegenheit zur Präsentation "ihrer" dynamischen Mannschaft, beileibe nicht jeder Verein ruft regelmäßig einen Unternehmer des Monats aus. "Die große Gewerbeschau am 13. und 14. Mai kommenden Jahres wird schon kräftig vorbereitet", freute sich Pfaff vor 250 Gästen, in 14 Monaten können die Unternehmen Leistungskraft und Effizienz in Bad Dürkheim wieder umfänglich dokumentieren.

Service! Ein Begriff, ein Schlagwort zog sich durch den Wirtschaftstreff 2016, Thomas Albiez verwies im Grußwort auf eine tragende und seiner Auffassung nach weiterhin wichtiger werdende Säule im Geschäftsleben. "Service ist im Umgang mit den Kunden ebenso maßgebend geworden wie der virtuelle Aspekt, ohne gute Serviceleistung geht nichts mehr", so der diplomierte Kaufmann. Im Zusammenhang verwies Albiez auf den "Breitbandausbau nach Kräften", damit war die Überleitung zur teils herzerfrischenden Darbietung des mit den neuen Medien bestens vertrauten Armin Nagel geschafft.

Ein dynamischer "Sprung" auf die Bühne, ein sprachbegabter Mann mit korrekt sitzender Kleidung – Armin Nagel! Mit ihm erklomm ein personifizierter Wirbelwind die Bühne. Seit bereits zwei Jahrzehnten verknüpft der Komiker, Schauspieler und Moderator Unterhaltung mit dem Geschäftswesen und nennt sich auch gern einmal Serviceexperte oder auch Powerdienstleister – in Bad Dürkheim hatte der 47-Jährige die Gäste flugs auf seiner Seite. "Service, liebes Publikum, Service! Wenn Sie abnehmen wollen, esse ich für sie. Wenn Sie zu Hause Ärger mit ihrem Partner haben, komme ich und lasse mich beschimpfen!" So und ähnlich klingt Armin Nagel.

Ausschließlich komödiantisch freilich war der Kölner beim Wirtschaftstreff nicht zugange, bei aller Leichtigkeit und Spaßhaftigkeit bleibt schließlich das Preis-Leistungsverhältnis maßgebend für eine Kaufentscheidung. Wie weit die Marketingabteilungen allerdings schon gelangt sind und wie tief sie in die Psychologie eintauchen, wurde nun in Bad Dürkheim wieder deutlich.